



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

## PRESSEMITTEILUNG



**JOSHA FREY**

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart

Telefon (0711) 2063-645

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey3@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Tumringer Straße 199

79539 Lörrach

Telefon (07621) 709 90 90

Telefax (76021) 709 90 91

Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de

Lörrach, den 23. Januar 2018

### **Besuch des grünen Landtagsabgeordneten Joshua Frey an der Wiesentalschule Maulburg**

**Joshua Frey MdL: „Gemeinschaftsschulen, wie die Wiesentalschule Maulburg in vorbildlicher Weise zeigt, nehmen schon längst einen festen und wichtigen Platz im Schulsystem des Landes ein.“**

Mittlerweile ist die Wiesentalschule in Maulburg in ihrem fünften Jahr als Gemeinschaftsschule unterwegs, ein Grund für den grünen Landtagsabgeordneten Joshua Frey, sich diese Schule vor Ort genauer anzuschauen, um sich mit Schulleiterin Heike Schmarje und Konrektor Mario Enderle auszutauschen. Ebenfalls anwesend waren Bürgermeister Jürgen Multner und Hauptamtsleiterin Stefanie Hofer, als Vertreter der Gemeinde Maulburg als Schulträger, sowie die Elternbeiratsvorsitzende Frau Stephanie Oder.

Bei einem kleinen Rundgang im Schulgebäude konnte sich der Abgeordnete ein Bild über eine Besonderheit des Unterrichts der Wiesentalschule machen: Im Nachmittagsunterricht an drei Wochentagen findenden bei Fünft- und Sechstklässlern stets Projekte statt, wobei diese ihre Projekte, wie ein Medienbildungskurs oder eine Künstlerwerkstatt, selbst wählen können. Zudem informierte Frau Schmarje den Landtagsabgeordneten über die Umsetzung der Inklusion, die mittlerweile fester Bestandteil des Schullebens ist. Herr Frey erkundigte sich nach dem Einsatz von Sonderpädagogen. Diese unterrichten, so Frau Schmarje, in den betreffenden Klassen gemeinsam mit dem Regelschullehrer, können jedoch aufgrund von Personalmangel nicht mit der vorgesehenen Stundenzahl tätig sein. Die Begleitung von Inklusionskindern und Autisten durch Betreuungskräfte, welche dem Landratsamt obliegt, werde aktuell im notwendigen Umfang gewährleistet. Joshua Frey ist beeindruckt: „Die Wiesentalschule zeigt mit ihren vielfältigen Ansätzen beispielhaft, warum Gemeinschaftsschulen bereits ein fester Bestandteil unsere Schullandschaft sind.“

Beim anschließenden Gespräch im Lehrerzimmer berichtete Frau Schmarje, dass dank des großen Einzugsgebiets und des breiten Angebots der Wiesentalschule von einer stabilen Zweizügigkeit für die Zukunft der Schule ausgegangen werde. „Eine gut funktionierende Gemeinschaftsschule ist besonders für den ländlichen Raum ein gutes Zeichen, da der Schulbesuch wohnortnah langfristig gesichert ist“, ist Joshua Frey überzeugt. Auf Grundlage der stabilen Schülerzahlen, hat die Gemeinde Maulburg den An- und Umbau

der Schule in Angriff genommen. Von Anfang an sei klar gewesen, so Bürgermeister Multner, dass es eine Planung aus einem Guss sein sollte, um zusammen mit der Kita Neue Straße und der Helen-Keller-Schule einen Campus zu entwickeln. An dieser Stelle sprach Herr Multner der Landesregierung einen Dank aus für den großzügigen finanziellen Zuschuss. Josha Frey lobte in diesem Zusammenhang das große Engagement der Gemeinde, ihre Gemeinschaftsschule räumlich gut auszustatten und dadurch „Nägel mit Köpfen zu machen“.

Neben weiteren wichtigen Themen wie Lehrerversorgung, Schülerbeförderung von Inklusionsschülern, Schulsozialarbeit, Ganztagsbetreuung und individualisiertes Lernen waren sich die Anwesenden einig, dass für eine weitere gute Entwicklung der Gemeinschaftsschule der Rückhalt der ganzen Landesregierung – auch von Seiten des Kultusministeriums – wichtig ist. In den Äußerungen des Kultusministeriums vermissen Schulleitung und Lehrer von Gemeinschaftsschulen eine stärkere Wahrnehmung dieser Schulart. Josha Frey konnte sich im Rahmen des Besuches von der hohen Bildungsqualität von Gemeinschaftsschulen überzeugen und sagte zu, sich weiterhin persönlich für diesen Schultyp einzusetzen.